

# Protokoll der Generalversammlung vom 1. März 2013 19.00 h im Restaurant RathausGarten, Aarau

Vorsitz Vreni Köpfli, Präsidentin (VK bei den von ihr geführten Traktanden) und Beat Hollenstein, Vizepräsident (BH) bei den von ihm geführten Traktanden.

## 1 Begrüssung (VK)

Präsidentin Vreni Köpfli kann 117 Sektionsmitglieder an der diesjährigen 149. GV im 150. Vereinsjahr begrüssen (siehe Präsenzliste im Anhang).

Besonders willkommen geheissen werden die anwesenden Ehrenmitglieder Annemarie Fügli, Franz Blättler, Franz Hunziker, Hans Rudolf Lüscher und Hansruedi Nideröst.

Namentlich begrüsst wird mit bald 98 Jahren unser drittältestes Mitglied Otto Gschwend.

In Abwesenheit ergeht eine Gratulation an unser zweitältestes Mitglied Werner Wyssmann, der in diesem Jahr 100 Jahre alt wird. Beide haben 74 Jahre Mitgliedschaft im SAC.

Erwähnung verdient unser mit knapp 101 Jahren ältestes Mitglied Alice Burger, seit 66 Jahren im SAC.

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder: Samuel Cornaz, Beatrix Eisenhut, Thomas Georg, Astrid Lupberger, Verena Rohrer, Silvan Schenk, Vreni und Ernst Gysi, Margrit und Edi Heiz, Beat Wernli, Vreni Lienhard.

Die GV wurde in der *Roten Karte* und im Internet fristgerecht angekündigt und ist beschlussfähig.

Die Präsenzliste zirkuliert, und es wird gebeten, sich einzutragen.

## 2 Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten (VK)

### 2.1 Stimmzähler

Für jeden der 9 Tische wird eine Stimmzählerin oder ein Stimmzähler gewählt.

### 2.2 Tagespräsident

Als Tagespräsident wird traditionsgemäss Thomas Fuhrer durch den Vorstand vorgeschlagen und einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

## 3 Genehmigung der Traktandenliste (VK)

Diese wurde in der *Roten Karte* März/April 2013 veröffentlicht. Sie wird ohne Abänderung einstimmig genehmigt.

## 4 Protokoll der Generalversammlung vom 2. März 2012 (VK)

Das Protokoll der GV vom 2. März 2012, verfasst von Hans Rudolf Lüscher, ist seit 18:30 h im Saal zur Einsicht aufgelegt. Es wird nicht verlesen.

Das Protokoll wird ohne Diskussion oder Änderungsanträge einstimmig genehmigt und verdankt.

## 5 Rückblick auf das Clubjahr 2012 / Genehmigung der Jahresberichte 2012 (VK)

### 5.1 Allgemeines

Alle Jahresberichte (Präsidium und alle Untergruppen) sind in der *Roten Karte* März/April 2013 veröffentlicht worden. Es werden keine Berichte verlesen.

## 5.2 Kommentar des Präsidiums zum Clubjahr 2012

Es war wiederum ein sehr reichhaltiges Clubjahr. 416 Touren waren geplant, davon konnten 330 mit insgesamt 3549 Teilnehmenden durchgeführt werden. Interessant ist die Anzahl Teilnehmenden pro Gruppe und deren meist getätigte Aktivität. Hier eine Aufstellung:

1. Rang: Senioren mit 1431 Teilnehmenden, stärkste Beteiligung beim Wandern.
2. Rang: JO mit 593 Teilnehmenden, stärkste Beteiligung beim Hallenklettern.
3. Rang: Sektion mit 258 Teilnehmenden, stärkste Beteiligung beim Wandern.
4. Rang: KiBe mit 144 Teilnehmenden, stärkste Beteiligung an Kletterkursen.
5. Rang: Frauen mit 80 Teilnehmerinnen, stärkste Beteiligung aufgeführt unter andere Aktivitäten, zB. Monats- / Jahreszusammenkunft, Weihnachtsfeier, Bahnfahrt.
6. Rang: FaBe mit 61 Teilnehmenden, stärkste Beteiligung beim Hallenklettern.

An 6 von 9 Monatsversammlungen haben Mitglieder die Vorträge gehalten. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl war bei 44. Der absolute Hammer im negativen Sinn war die Beteiligung im Juli in der Waldhütte Unterentfelden mit gerade mal 5 Kindern und 14 Erwachsenen.

Mit gut 1500 Übernachtungen in der Chelentalphütte sind wir über dem langjährigen Durchschnitt von 1300. Gegenüber dem Vorjahr sind das ca. 500 Übernachtungen weniger. Die Präsidentin appelliert an die Mitglieder, unsere Hütte auf ihren Wanderungen zu berücksichtigen. Ein herzlicher Dank geht an Hüttenwartin Rusina und ihren Partner Roman.

Beim Mitgliederbestand sind wir auf Erfolgskurs 2012 konnten wir 317 Neumitglieder aufnehmen, das ergibt nach Abzug der Ausgetretenen einen realen Zuwachs von 177, gut 8% mehr gegenüber dem Vorjahr. Ende 2012 zählte unsere Sektion 2339 Mitglieder. Seit die Frauen im Jahre 1981 in unsere Sektion aufgenommen werden, sind Frauen und Mädchen mit gut 39% im Mitgliederbestand vertreten.

Das Datum des Jahresfestes in Buchs musste nach der Publikation kurzfristig um 1 Woche verschoben werden. Grund war, dass wir am vorgesehenen Datum keinen geeigneten Raum fanden. Das ergab leider eine Terminkollision mit einer dreitägigen Tour von Peter Demuth. Dies war wohl auch ein Grund für die niedrige Beteiligung von 75 Anwesenden. Als Gäste begrüßten wir Helmut und Anne Kober vom DAV Reutlingen. Reutlingen ist die Partnerstadt von Aarau, und wir pflegen deshalb freundschaftliche Beziehungen zum dortigen DAV. 19 von 47 Jubilaren konnten persönlich geehrt werden. Das Fest haben Margrit Meister und Hansruedi Nideröst organisiert, ihnen und ihren Helfenden wird ein gebührender Dank mit Applaus ausgesprochen.

2012 war kein MAG-Wetter. Am Samstag mussten wir auf das Harassenklettern verzichten. Trotz wirtschaftlich schwieriger Lage durften wir viele selbstgebackene Kuchen entgegen nehmen und erwirtschafteten einen Umsatz von 19'098.35 Franken, mit einem Gewinn von 6'293.50 Franken, der vollumfänglich dem Jubiläumsfest vom 19. Oktober dieses Jahres gutgeschrieben wird. Den über 80 Helfenden und dem Organisationsteam von Hanspeter Gamma, Hans Hort, Rolf Lüthy, Pablo Breitschmid und Vreni Köpfli wird ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Ebenso dankt die Präsidentin den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die tolle Zusammenarbeit und die Kameradschaft. Der Dank geht auch an alle Ehrenamtlichen, die nicht namentlich erwähnt wurden, sowie an alle Kommissionsmitglieder, Organisatoren von Anlässen und Tourenleitenden.

Zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Clubmitglieder erhebt sich die Versammlung. Vreni Köpfli verliest die 17 Namen.

## 5.3 Genehmigung Jahresberichte

Die Jahresberichte werden einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

## 6 Jahresrechnung 2012 (BH)

### 6.1 Allgemeines

Die Jahresrechnung mit Kommentar des Kassiers ist in der *Roten Karte* März/April 2013 veröffentlicht worden.

## 6.2 Kommentare des Kassiers zur Jahresrechnung 2012

Der Kassier Hans Rudolf Lüscher erläutert die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung. **Das Vereinsvermögen** hat im Berichtsjahr um Fr. 40'577.84 zugenommen und beträgt per Ende Dezember 2012 Fr. 391'812.21. Zu dieser Zunahme trug massgeblich unsere leider verstorbene Clubkameradin Martha Haas bei, die der Frauengruppe mehr als 22'000 Franken vermachte. Zur Vermögenszunahme trugen ferner JO und KiBe bei.

**Sektionsrechnung:** Statt der budgetierten schwarzen Null resultierte ein Einnahmenüberschuss von gut 35'000 Franken. Hauptgründe: Die Festschrift musste auf 2013 verschoben werden. Für Sektionstouren und Tourenleiterausbildung wurde umständebedingt sehr wenig ausgegeben. Die Steuern, welche sich aus Gutschriften und Belastungen mehrerer Jahre zusammensetzen, fielen sehr niedrig aus. Es wurden aus dem Überschuss 35'000 Franken Rückstellungen für das Jubiläum und die anstehenden Investitionen auf der Chelenalphütte gebildet.

## 7 Revisorenbericht / Genehmigung Jahresrechnung 2012 (BH)

Die Revisoren Luzia Hort und Christian Moser haben die Rechnung überprüft und dazu einen Revisionsbericht verfasst, der von Christian Moser verlesen wird. Das Revisionsteam beantragt Entlastung des Kassiers und des Vorstandes. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt.

Der Dank - mit entsprechendem Applaus - geht an Hans Rudolf Lüscher für seine wie gewohnt gewissenhafte Arbeit, Beat Hollenstein dankt für die Arbeit der Revisoren sowie allen Spendern für ihre Grosszügigkeit.

## 8 Ausblick auf das Clubjahr 2013 (BH)

### Allgemeines, wichtige Termine:

- Monatsversammlungen finden hier im RathausGarten statt und sind jeweils am 1. Freitag im Monat. Ausnahmen Mitte Juli Waldhaus Unterentfelden und Ende August Schöffland.
- Geplant sind Jubiläumstouren mit Begehung des jeweils höchsten Berges in jedem Kanton. Einige sind bereits durchgeführt worden.
- Putztag Klettergarten, Eppenberg, Samstag 9. März, 9.00 Uhr, es liegen Flyer auf.
- Kletterkurs „von der Halle an den Fels“ 2 x abends im Mai.
- Karte und Kompass; 2 Theorieabende und eine Exkursion im Juni.
- Frondienstwochenende Chelenalphütte 8./9. Juni.
- Am gleichen Wochenende findet auch das Abschönen im Göscheneralptal statt.
- Grundausbildung Alpinetechnik/Hochtouren, 15./16. Juni.
- MAG 26. – 29. September, Raclette-Stübli und Harassenklettern. Helferinnen und Helfer können sich bei VK melden.
- Hüttenabschluss, Chelenalphütte 5./6. Oktober.
- Jubiläumsfest am Samstag, 19. Oktober im KuK, ehem. Saalbau.
- Sturztraining in der Kletterhalle, Ende November.
- Sektionssportabend Winterhalbjahr jeweils mittwochs.

Der Vizepräsident weist darauf hin, dass das Tourenprogramm in neuem Layout erschienen ist und inhaltlich aufgewertet wurde. Touren wie auch Anlässe sind nicht mehr separat, sondern in einer Liste aufgeführt und befinden sich im vorderen Teil. Anschliessend sind Material- und Tourenreglement und die Adressen abgedruckt. In der alle 2 Monate erscheinenden RK sind jeweils die Details näher beschrieben. Sämtliche aktuellen Informationen über unsere Sektion sowie spezielle Anlässe und Tourenberichte mit Fotos finden sich auf unserer Homepage, auch haben wir eine separate Homepage unserer Chelenalphütte. Für jene, die nicht viel mit Computer am Hut haben oder gerne ein Buch in den Händen halten, finden sich in unserer Bibliothek viele Bücher diverser Kategorien, die ausgeliehen werden können. Nähere Infos sind bei Silvan Schenk zu erfahren, der aber leider heute nicht hier sein kann.

Sämtliche Informationen finden sich auch in der von Tobias Wullschleger betreuten neuen Website. Die Versammlung dankt Tobias mit Applaus für seine Arbeit.

## 9 Chelenalphütte: Energieversorgung (BH)

Der Hüttenchef Christoph Liebetrau gibt einen kurzen Überblick über die Erneuerung der Energieversorgung unserer Chelenalphütte. Die Problematik, dass wegen der Gletscherveränderung zu wenig Wasser für die Turbine zur Verfügung steht, wurde bereits verschiedentlich diskutiert.

Christoph Liebetrau stellt die vorgesehenen Massnahmen detailliert in einer PowerPoint-Präsentation vor. Daraus folgende Zahlen zum Projekt:

Kosten: Werkleitungen 15'000.-, Elektroinstallationen 9'000.-, Starkstrominstallationen 5'000.-, Solaranlage 12'000.-, Heizungsinstallationen 12'000.-, Umbau Turbinenanlage auf Mikroturbine 21'000.-, Anpassungen und Instandstellung Wasserfassung 30'000.-, Warmwasseranlage 25'000.-, Demontagen 11'000.-, AVOR/Transporte 12'000.-, Honorare 7'000.-. Total Energieversorgung: 147'000.- plus Rückbau alte Leitungen und Reserve 30'000.-, Ersatzbau Schopf 10'000.- Total 187'000.-. Da der Schopf bereits zu Lasten der Rechnung 2012 ersetzt wurde, reduziert sich der Finanzbedarf für 2013 um 10'000 Franken. Es wird der runde Betrag von 180'000 Franken budgetiert.

Finanzierung: Beitrag Hüttenfonds (Zentralverband) > 49'600.- Auflösung Rückstellungen 45'000.- Hüttenfonds Sektion 42'400.- Spenden (Stadt Aarau und andere) ca. 40'000.- Ersatzbau Schopf (finanziert aus der Rechnung 2012) 10'000.- Total 187'000.-. Die Beiträge sind vorsichtige Schätzungen. Durch höhere Beiträge Dritter wird sich die Entnahme aus dem Hüttenfonds entsprechend reduzieren.

Verschiedene Fragen betr. Effizienz und Sicherheit werden von Christoph Liebetrau beantwortet. Opposition wird laut gegen eine Mikroturbine, die dann eventuell zu Spitzenzeiten mit dem Dieselgenerator gestützt werden müsste, so wird vermutet. Die Frage wird aufgeworfen, wieso man die bestehende grosse Wasserleitung nicht mehr weiter benützen will. Christoph erläutert, dass die alten Rohre schon bei der Verlegung beschädigt wurden. Tiefe Rillen in den Wandungen sowie die in der Hast falsche Verlegung (dickwandige Rohre im oberen, dünnwandige im unteren Teil statt umgekehrt) lassen befürchten, dass über der Hütte ein Leck entsteht, welches zu einem Murgang führen könnte.

Christoph Liebetrau respektiert die anderslautenden Meinungen. Fachleute des Zentralverbandes haben das Projekt jedoch eingehend geprüft und gutgeheissen. Er beschreibt die Situation auf der Hütte, wenn manchmal gar kein Strom vorhanden ist. Dann funktioniert nicht einmal das Telefon. Im Winter sterben deswegen regelmässig die Batterien und müssen dann ersetzt werden. Ohne funktionierende Energieversorgung bleibt kein Hüttenwart lange auf der Hütte.

Unterstützende Argumente aus der Mitte der Versammlung: Das Projekt ist über 3 Jahre gereift. Zwar ist die Hütte ein Fass ohne Boden, aber bisher wurde das nötige Geld immer zusammengebracht. Das Projekt wurde von Fachleuten erarbeitet, denen wir vertrauen sollten.

Abstimmung: Der Antrag zur Investition von 180'000 Franken für das von Christoph Liebetrau vorgestellte Projekt wird ohne Gegenstimme bei einigen Enthaltungen angenommen.

Der Vorsitzende drückt Christoph Liebetrau den Dank unserer Sektion aus für die mit viel Zeitaufwand getätigte Arbeit für das Projekt und dessen Umsetzung.

## 10 Budget 2013 mit Genehmigung (BH)

### 10.1 Allgemeines

Das Budget ist in der *Roten Karte* März/April 2013 veröffentlicht worden.

### 10.2 Kommentare des Kassiers zum Budget 2013

Hans Rudolf Lüscher erläutert das Budget 2013, bei dem für die Sektionsrechnung ein Nullergebnis erwartet wird. Für das Clubjubiläum sind Ausgaben von Fr. 30'000 budgetiert, wovon Fr. 20'000 aus der Rückstellung des Jahres 2012, grösstenteils aus den MAG-Gewinnen der letzten Jahre stammend, gedeckt sind.

Das Budget wird ohne Gegenstimme bei einigen Enthaltungen angenommen.

## 11 Wahlen (VK)

### 11.1 Präsidium

Thomas Fuhrer erläutert die Situation im Vorstand und im Präsidium seit 2001. Nach einem Dreierpräsidium gab es ein Zweierpräsidium und seit 2012 haben wir mit Vreni Köppli eine Präsidentin.

Sie wird für 2 Jahre mit grossem Applaus als Präsidentin wiedergewählt.

### 11.2 Vorstand

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich für die Wiederwahl zur Verfügung:

- Beat Hollenstein (Vize-Präsident)
- Peter Demuth (Umweltkommission)
- Andreas Stehli (KiBe-Chef)
- Yvonne Widmer (Mitgliederverwaltung)
- Christoph Liebetrau (Hüttenchef)
- Hans Rudolf Lüscher (Kassier)
- Florian Stoller (JO-Chef)
- Tobias Wullschleger (Medien und Kommunikation)

Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden durch Akklamation für 2 Jahre, also bis zur GV 2015, wiedergewählt.

- Thomas Mühlethaler (Tourenkommissionschef) wird neu zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen. Nach einigen sympathischen Vorstellungsworten zu seiner Person und seiner Motivation, wobei er eine Lawinenpräventions-CD anbietet, wird er durch Applaus für 2 Jahre gewählt.

### 11.3 Rechnungsrevisoren

- Die Revisoren Luzia Hort und Christian Moser werden bis zur GV 2015 mit Applaus wiedergewählt.

Vreni Köppli dankt für das Vertrauen und erkennt darin eine Bestätigung, dass der Vorstand seine Arbeit recht macht.

## 12 Anträge (VK)

### 12.1 Antrag des Vorstandes zu folgenden Statutenänderungen:

Art. 3 Ziff. 3: Der Passus „Das Aufnahmegesuch wird vorgängig in den Clubnachrichten publiziert. Erfolgt innert 10 Tagen beim Präsidenten eine Einsprache, wird das Aufnahmegesuch an der folgenden Monatsversammlung traktandiert und zum Entscheid vorgelegt“ wird ersetzt durch „Die Mitgliederanträge werden in den Clubnachrichten publiziert“.

Art. 4 Ziff. 8: wird gestrichen und Art. 4 Ziff. 2 dafür wie folgt ergänzt: „Die Sektionsbeiträge für Neumitglieder richten sich nach den Bestimmungen für die Beiträge an den Zentralverband“.

Art. 6 Ziff. 1: Der Satz: „Wahl der Delegierten für die Abgeordnetenversammlung.....“ ist zu streichen und unter Art. 8 Ziff. 5 mit folgendem Wortlaut aufzunehmen: „Bestimmung der Delegierten für die Abgeordnetenversammlung“.

Art. 8 Ziff. 5: Ergänzung aus Art. 6 Ziff. 1: „Bestimmung der Delegierten für die Abgeordnetenversammlung“.

Diskussion: Wird nicht verlangt.

Abstimmung: Es zeigt sich ein grosses Ja-Mehr durch Handerheben, 2 Enthaltungen, keine Gegenstimme.

## **12.2 Antrag von unserem Ehrenmitglied Hansruedi Nideröst:**

Rechtzeitig wurde zu Händen der GV von Hansruedi Nideröst folgender Antrag eingereicht: „Zu Händen der kommenden GV vom 1. März 2013 beantrage ich, als EM SAC Aarau, Thomas Fuhrer sei für seine grossen Verdienste zu Gunsten der Sektion Aarau SAC, zum Ehrenmitglied der Sektion SAC Aarau zu ernennen. Dieser Antrag wird durch Franz Blättler, EM, und Franz Hunziker, EM, unterstützt.

Der Antragsteller erläutert seinen Antrag.

Die Laudatio hält Eugen Wehrli, hier Auszüge davon: Seit 1990 stösst man bei Mitteilungen über Touren immer auf den Namen Thomas Fuhrer. 1990 war er der jüngste Tourenleiter. Gegen 300 Touren hat er bisher geleitet. 1989 wurde er in unsere Sektion aufgenommen. Vorher war er Vizepräsident und designierter Präsident der Sektion Basel. Franz Blättler konnte ihn für unsere Sektion gewinnen. Etwas Besseres hätte unserer Sektion nicht widerfahren können. Mit Thomas Fuhrer als Präsident nahm eine neue Ära ihren Anfang. Die Mitgliederzahlen und die Tourentätigkeit nahmen markant zu. Mit einer hervorragenden Crew führte er während 8 Jahren unseren Verein. Er half das Kinderbergsteigen gründen, gründete das FaBe, rief Anfängertouren und vieles mehr ins Leben. Thomas Fuhrer konnte alle immer begeistern, kümmerte sich um die Menschen aller Altersgruppen und konnte sie motivieren. Er pflegte auch die Kommunikation nach aussen und gab dem SAC Aarau ein Gesicht. Im Jahr 2000 führte er die Auffahrtszusammenkunft auf der Staffelegg durch. Er setzte sich für weitere Traditionsanlässe ein, auch für das Augustfeuer auf der Wasserfluh, welches trotzdem 2001 zum letzten Mal leuchtete. Thomas Fuhrer setzte sich auch für den Bau des Kraftreaktors ein. Im Juli 2013 wird er die erste FaBe-Tour auf einen Viertausender, das Allalinhorn, leiten. Er hält im Jubiläumsjahr Vorträge zur Geschichte des SAC und organisiert auch das Jubiläumsfest im Oktober 2013. Nicht vergessen werden soll seine Frau Nicole, die ihm bei all diesen Aktivitäten immer zur Seite stand. Seine Schaffenskraft und seine Energie sind ausserordentlich. Wenn wir ihn heute zum Ehrenmitglied machen, wird seine Motivation noch grösser werden.

Vreni Köppli verdankt diese Laudatio und schreitet zu Diskussion und Abstimmung.

Die Diskussion wird nicht benützt. Thomas Fuhrer wird mit lang anhaltendem Applaus zum Ehrenmitglied erkoren.

Vreni Köppli gratuliert dem neuen Ehrenmitglied und beschenkt ihn mit einem schönen Kristall.

Thomas Fuhrer bedankt sich für die Ehre und für die Laudatio. Er dankt auch allen, die ihm bei seinen Vorhaben und Unternehmungen geholfen haben.

## **13 Verabschiedungen, Allgemeines und Umfrage (VK)**

### **13.1 Verabschiedung von Urs Frey aus der Tourenkommission**

Urs Frey tritt zurück als Sommertourenchef und Ausbildungsverantwortlicher. Vreni Köppli würdigt ausführlich die 20-jährige Tätigkeit von Urs in der Tourenkommission. Urs erhält für seine langjährigen Verdienste einen extra grossen Kristall.

### **13.2 Verabschiedung von Peter Widmer aus der Tourenkommission:**

Peter Widmer tritt zurück als Protokollführer. Letztes Jahr konnte er für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden und wirkte seit der GV 2007 in der Tourenkommission. Er ist auch einer der drei Lektoren der Roten Karte und Hüttenchef im Irehägeli. Vreni Köppli überreicht ihm einen schönen Kristall.

### **13.3 Verabschiedung von Beatrix Eisenhut aus der Tourenkommission:**

Beatrix Eisenhut tritt zurück als Protokollführerin und Bearbeiterin Tourenprogramm. Sie bleibt weiterhin Tourenleiterin. Sie wird ihren Kristall später erhalten, da sie sich für die Versammlung entschuldigen musste.

Ferner wird Andreas Stehli aus der Tourenkommission verabschiedet. Vorläufig ohne Geschenk, da er im Vorstand verbleibt.

Sodann werden die neuen Mitglieder der Tourenkommission begrüsst: Thomas Mühlethaler als neuer TK-Chef, Beni Meichtry für die Ausbildung, Raffael Schnell als Chef Sommertouren, Silvan Schenk (heute entschuldigt) als Chef Wintertouren.

Tobias Wullschleger verabschiedet aus dem Redaktions-Team: Vreni Lienhard, sie hat viele Jahre die Tourenberichte eingeholt. Yvonne Stocker, sie hat die Inserate akquiriert und mit dieser Tätigkeit viel zur guten Finanzlage unseres Clubs beigetragen.

Andreas Stehli verabschiedet 3 Tourenleiter: Roland Heizmann, Max Hirsbrunner, Peter Widmer. Aus dem KiBe-Leiterteam muss er Pascale Meier, ehemalige KiBe-Chefin verabschieden. Ihnen allen dankt er für alles, was sie für den Club geleistet haben.

Thomas Fuhrer verabschiedet aus dem FaBe-Team den Leiter Samuel Cornaz.

#### **13.4 Begrüssung und Vorstellung anwesender Neumitglieder:**

Von den Neumitgliedern sind einige hier. Sie stellen sich vor und werden von der Versammlung mit Applaus willkommen geheissen. Vreni Köpfli überreicht ihnen den obligaten Fresssack.

#### **13.5 Andere Wortmeldungen inkl. Tourenbesprechungen:**

Hansruedi Nideröst präsentiert Fotos unserer Hütte, die er bei Ricardo ersteigert hat, und übergibt diese dem Vorstand.

Raffael Schnell weist auf die Putzaktion im Klettergarten Eppenbergrain hin. Er ist darauf angewiesen, dass möglichst viele Leute mithelfen.

Thomas Fuhrer versichert, dass die beabsichtigte Tour auf das Allalinhorn mit dem FaBe kein übertriebenes Risiko darstellt. Diese Tour wurde rekognosziert und für gut befunden.

Hansruedi Nideröst stellt die Jubiläumstour auf das Schnebelhorn vom 7. April sowie die Frühlingswanderung im Seetal vom 28. April vor.

Yvonne Stocker weist auf die „Energietour“ Windkraft Mont Croisin vom 12. Mai hin.

Aus der Mitte der Versammlung wird Vreni Köpfli für die hervorragende Versammlungsleitung gedankt.

Schluss der Versammlung um 21:40 h. Vreni Köpfli dankt im Namen des Vorstandes für das Erscheinen, wünscht allen Mitgliedern ein tolles Bergjahr 2013 und wünscht jetzt „En Guete“.

Unterkulm, 26.03.2013

Für das Präsidium:

Vreni Köpfli

Für das Protokoll:

Hans Rudolf Lüscher